

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Oktober 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 73,74

Stand: 30.09.2022

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 19.10.40, Pater Rector, Pullach, [*Über der Zeile:*  
„Rottmannshöhe“]: Exercitien für Priester Innsbruck, der Bischof schickt  
Schwestern von der Ewigen Anbetung - zunächst für die Exercitien, dann aber  
nicht für immer, sondern ausdrücklich für die Kriegszeit. Ich spreche von den  
Barmherzigen Schwestern, wo auch Pater Höss sein wird.

// Seite 74

Sacerdos ignotus [*Lat. „Ein unbekannter Priester“*], der nur etwas fragt.

Pater Marianus Vetter und Pater Burkard: Kommt von Rom, bringt Grüße des  
Heiligen Vaters mit. Er habe von meiner Krankheit gesprochen. Pater Tönnies  
- in der Seelsorge wenig bekannt geworden. Dann neue Bilder in der Kirche,  
später einmal besuchen.

Es ist ein heißer Tag - kommen alle möglichen Anliegen dazu.